

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDD Slawische Literaturen

Russische Literatur

Personale Informationsmittel

Ivan Sergeevič TURGENEV

AUFSATZSAMMLUNG, AUSSTELLUNGSKATALOG

- 19-2** *Russland in Europa - Europa in Russland* : 200 Jahre Ivan Turgenev ; Begleitbuch zur Ausstellung im Stadtmuseum Baden-Baden 22. September 2018 bis 3. März 2019 / hrsg. von Elisabeth Cheauré ... - Baden-Baden : Stadtbibliothek, 2018. - 243 S. : Ill. ; 30 cm. - ISBN 978-3-9820216-0-7 : EUR 25.00, EUR 20.00 (Museumspr.).
[#6397]

Baden-Baden und die Russen, das ist eine alte Liebesbeziehung, die mit der Perestroika eine Renaissance erlebte, in deren Gefolge die russischen Oligarchen den mondänen Kurort für sich wiederentdeckten, um ihre Wehwehchen zu kurieren und auch das Kulturleben der Stadt zu bereichern. So trat der weltbekannte Opernstar Anna Netrebko dort bereits mehrmals auf. Die Beziehung der Russen zu Baden-Baden hat freilich eine längere Geschichte und reicht bis ins 19. Jahrhundert zurück, als es vom russischen Adel und vor allem auch von bedeutenden russischen Schriftstellern entdeckt wurde. Hier fand auch das denkwürdige Streitgespräch zwischen dem „Westler“ Turgenev und dem „Slavophilen“ Dostoevskij über die die Zukunft Rußlands statt. An diese Epoche erinnerte die von Stadtbibliothek und Stadtmuseum Baden-Baden sowie der Universität Freiburg im Breisgau vom 22. September 2018 bis 3. März 2019 veranstaltete Ausstellung *Russland in Europa - Europa in Russland*, die wegen der großen Nachfrage sogar bis zum 7. April verlängert wurde.

Zu dieser Ausstellung erschien ein sehr informatives Begleitbuch,¹ das zugleich einem der herausragenden Vertreter der russischen Kolonie in Baden-Baden und der russischen Literatur, nämlich Ivan Turgenev gewidmet ist, der hier für sieben Jahre sein Domizil fand. Der Bezug zu Europa im Rahmenthema spielt auf die herausragende Bedeutung Turgenevs im damaligen Dialog zwischen Rußland und Europa bzw. Deutschland an.² Dazu

¹ Ausführliche Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1167437810/04>

² Vgl. demnächst den Band *Ivan Turgenev und die europäische Musikkultur* / Dorothea Redepenning, Urs Heftrich. - Heidelberg : Winter, 2019 (Aug.). - 260 S. ;

gehört auch sein Wirken als Literaturvermittler zwischen Ost und West, indem er russischen Autoren in Westeuropa und deutschen sowie französischen Kollegen in Rußland zum Durchbruch verhalf.

Von den insgesamt 24 Beiträgen des Bandes verteilen sich 19 auf acht Rubriken, die an das jeweilige Thema der entsprechenden acht Ausstellungsräume anknüpfen: 1. *Adel, Leibeigenschaft und das „rückständige“ Russland*, 2. *Heimat - Abgrund - Werkstatt*, 3. *Russland, wohin gehst du?*, 4. *Last - Lust - Reisen*, 5. *Menage à trois?*, 6. *Das „kulturelle Treibhaus“*, 7. *Welt ohne mail und Whatsapp* und 8. *Knotenpunkte*. Auf diese Weise erhält der Leser zwar keinen optischen Eindruck von den Exponaten, aber immerhin eine allgemeine Vorstellung von der thematischen Vielfalt der Ausstellung. Diese spiegelt anschaulich die gesellschaftlichen Verhältnisse im damaligen Rußland wieder, gibt Aufschluß für Turgenevs komplexe Biographie und den beeindruckenden Umfang seiner Korrespondenz auch ohne unsere technischen Hilfsmittel. Er war also, wie man heute sagen würde, trotzdem bestens international vernetzt.

Vorangestellt werden dem Begleitband noch drei Beiträge der Herausgeber Elisabeth Cheauré, Regine Nohejl und Olga Gorfin zur Konzeption und zum Aufbau der Ausstellung. Dazu gehört ferner der sehr anschauliche, chronologisch geordnete Bilderbogen *Ivan Turgenev und seine Zeit*. Ebenfalls im Vorspann erscheinen unter der Überschrift *Europa - Russland - Turgenev* ein Beitrag von Larry Wolff zum Osteuropabegriff und ein weiterer von Peter Brang zu Turgenevs Darstellung der Nationalcharaktere.

Unter den Beiträgen von durchweg hochkarätigen Autoren, welche die Vielseitigkeit der Ausstellung und deren Bezüge reflektieren, seien an dieser Stelle die von besonders ausgewiesenen Kennern Turgenevs aus dem deutschsprachigen Raum wie Peter Brang, Renate Effer, Präsidentin der Turgenev-Gesellschaft Deutschland, Horst-Jürgen Gerigk,³ seit 2015 Ehrenvorsitzender dieser Gesellschaft sowie aus Frankreich Alexandre Zvi-guilsky hervorgehoben. Die vollständige Liste der *Autorinnen und Autoren* im Anhang nennt ferner Beatrix Borchard, Norbert P. Franz, Rolf-Dieter Kluge, Genrietta Medynceva, Evgenija Stroganova und Michail Stroganov, die mit weiteren fachkundigen Beiträgen vertreten sind.

Die Besucher der Ausstellung und natürlich auch die Leser des Begleitbandes erhalten ein sehr plastisches Bild von einem der bedeutendsten russischen Schriftsteller und seiner Zeit, die gekennzeichnet ist durch einen intensiven intellektuellen russisch-europäischen Dialog von hoher Qualität, an den man sich heute, wie es die Ausstellung in vorbildlicher Weise tut, erinnern sollte.

Klaus Steinke

21 cm. - (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte ; 397). - ISBN 978-3-8253-4617-1 : ca. EUR 62.00.

³ Vgl. **Turgenjew** : eine Einführung für den Leser von heute / Horst-Jürgen Gerigk. - Heidelberg : Winter, 2015. - 287 S. : Ill. ; 22 cm. - (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte ; 338). - ISBN 978-3-8253-6428-1 : EUR 24.00 [#4045]. - Rez.: **IFB 15-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz426981081rez-1.pdf>

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9811>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9811>